

Geibel, Emanuel: 3. (1833)

- 1 Gegrüßt sei, wer mir kühnbeschwingt
- 2 Gedanken bringt und Lieder singt!
- 3 Gegrüßt, wer harmlos mir vertraut,
- 4 Was ihn bedrückt, was ihn erbaut!
- 5 Doch wer mir Gelahrtheit brockt in den Wein,
- 6 Der soll mein Zechgenoß nicht sein.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61532>)